

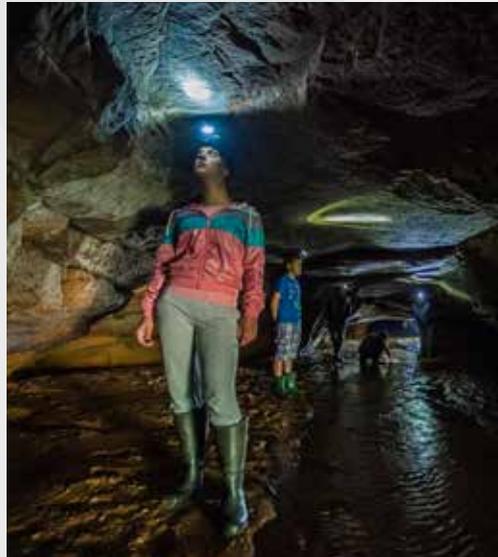


DAS RECHTE UFER DER GAUJA

RĀMKALNI – BĪRIŅI – UNGURMUIŽA – SIETIŅIEZIS-FELSEN – VALMIERMUIŽA



Der Sietiņiezis-Felsen



Die unterirdischen Vējiņi-Seen



Schloss Bīriņi



Die Kreative Werkstatt "Ezeriņi"

Photo: Baltic Pictures



Route

Die Route (zwischen dem rechten Ufer der Gauja und der Landstraße A3) durchquert das ganze Territorium des Gauja-Nationalparks aus südwestlicher Richtung nach Nordosten hin. Unterwegs sind die hervorragendsten Naturdenkmäler der Umgebung und die schönsten Aussichtspunkte zu besichtigen. Um die Route abwechslungsreicher zu gestalten, sind darin auch die wichtigsten Denkmäler der Geschichte und Kultur zu finden, die oft mit dem Milieu der Natur eng verbunden sind. Zum Beispiel, der Park des Ungurmuiža-Komplexes ist ein wichtiger Lebensraum für viele gefährdete Arten; im Teich des Museumsreservats Turaida kann man im Frühling eine Ringelnatter beobachten, die sich zum Mittagessen

gerade einen leckeren grünen Frosch gönnt.



Streckenlänge

ca. 125 km.



Verlauf der Route

Erholungspark "Rāmkalni" – Ragana – Schloss Bīriņi – Krimulda – Turaida – Inciems – Straupe – Stalbe – Ungurmuiža – Rubene – Vaidava – Sietiņiezis-Felsen – Umweg Valmiera – Valmiermuiža.



Dauer

2–3 Tage.



Wegbelag

Schotterstraßen in der Gegend von Vaidava – Sietiņiezis-Felsen. Im restlichen Teil hat die Straße eine Asphaltdecke.



Anfangspunkt 24.65910, 57.12462
Erholungspark "Rāmkalni"



Endpunkt 25.43228, 57.55605
Valmiermuiža.



Nützliche Info!

Nach einem Dauerregen kann in einzelnen Abschnitten die Schotterstraße von schlechter Qualität sein. Vorher sollte man sich über die aktuellen Öffnungszeiten von Museen u.a. informieren. Es ist ratsam, die örtlichen Tourismusinformationszentren zu besuchen, wo man Infos und Landkarten bekommen kann. Für Objekte, die von innen besichtigt werden (oder wo die Öffnungszeiten nicht bekannt sind) ist der Besuch vorher anzumelden. Jeder ist während der Wanderung selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Rettungsdienst: 112.

SERVICE

i | **Tourismus-Informationszentrum von Pārgauja**, Pārgaujas nov., Straupes pag., Stalbe, "Ezeriņi", +371 26620422, turisms@pargaujasnovads.lv, www.pargaujasnovads.lv

i | **Tourismus-Informationszentrum von Cēsis**. Cēsis, Pils laukums 9, +371 64121815, +371 28318318, info@cesis.lv, www.tourism.cesis.lv

i | **Tourismus-Informationspunkt von Valmiermuiža**
Burtņieku nov., Valmieras pag., Valmiermuiža, Dzirnau iela 2, +371 29135438, ciemos@valmiermuiza.lv, www.valmiermuiza.lv

i | **Tourismus-Informationszentrum von Valmiera**
Valmiera, Rīgas iela 10, +371 64207177, tic@valmiera.lv, http://visit.valmiera.lv/

i | **Erholungspark "Rāmkalni"**, Inčukalna nov., Inčukalna pag., "Vītiņkalni", +371 29100280, info@ramkalni.lv, www.ramkalni.lv

i | **Schloss Bīriņi** Limbažu nov., Vidrižu pag., Bīriņi, +371 64024033, +371 29416661, hotel@birinupils.lv, www.birinupils.lv

G | **Baltic Wildlife** +371 28808440, laura@balticwildlife.eu, www.balticwildlife.eu

i | **Ferienhaus "Vējiņi"**, "Pārgaujas nov., Straupes pag., "Vējiņi", +371 29354189, pazemesezeri@gmail.com, www.pazemesezeri.lv (auch Camping "Paegli")

i | **Die Kreative Werkstatt "Ezeriņi"**, Steinbearbeitung, "Pārgaujas nov., Straupes pag., Stalbe, "Ezeriņi", +371 26371928, ezerinji@inbox.lv, www.ezerini.lv

i | **"Valmiermuižas alus" Bierbrauerei und Bierrestaurant**
Burtņieku nov., Valmieras pag., Valmiermuiža, Dzirnau iela 2, +371 20264269 (Führungen durch die Bierbrauerei), ciemos@valmiermuiza.lv, www.valmiermuiza.lv

SEHENSWÜRDIGKEITEN

1 | Der Erholungspark "Rāmkalni" 24.65910, 57.12462
Er ist auf dem steilen Hang des Ufers vom Gauja-Urstromtal eingerichtet, wo es ein vielfältiges Angebot für aktive Erholung gibt.

2 | Das Urstromtal der Gauja

3 | Der Fluss Loja

4 | . Schloss Bīriņi 24.65966, 57.24384

Im Bīriņi-Schlosskomplex gibt es einen weiten **Park** aus dem 19. Jh. und einen **Waldpark**.

5 | Die evangelisch-lutherische Kirche von Krimulda

6 | Der Naturpfad von Kubesele

Auf dem Pfad sieht man die Grabstätte von Kaupo, die Kubesele-Höhlen und den Schlossberg sowie den am rechten Ufer der Gauja liegenden **Großen (Runtiņa-) Stein**. Daneben sprudelt eine starke **Quelle** aus dem Boden.

7 | Das Landgut von Krimulda

In dessen Umgebung befindet sich der im romantischen Stil angelegte **Landschaftspark** – er ist ein geeigneter Ort zur Erkundung von Flechten und Moosen.

8 | Die Piķene-Steilwand 24.82708, 57.16081

Vom Landgut Krimulda kann man eine ca. 10 km lange Rundwanderung über den oberen und unteren Teil der Piķene-Steilwand unternehmen und den **Teufelhöhlenfelsen** (Velna klintis) besuchen.

9 | Das Museumsreservat von Turaida 24.85060, 57.18306

Es befindet sich an dem Ort, wo das rechte Ufer des Urstromtales der Gauja von den tiefen Schluchten mehrerer kleiner Bäche gespalten ist. Am Teich des Landgutes kann man im Frühling Ringelnattern beobachten, die sich von Fröschen ernähren.

10 | Das Schloss von Turaida

11 | Die Gūtmanis-Höhle 24.84259, 57.17609

Es ist die breiteste (12 m), die höchste (bis zu 10 m) und vom Umfang her eine der mächtigsten Höhlen Lettlands. Die **altertümlichen Aufschriften** an ihren Wänden und ihrer Decke, von denen die ältesten aus dem Ende des 17. Jh. stammen, haben einen noch nicht endgültig eingeschätzten historischen Wert.

12 | Die Viktors-Höhle 24.84256, 57.17602

Die Länge dieser Höhle beträgt 5,9 m, die Breite 6,8 m.

13 | Das Urstromtal der Brasla

Das Urstromtal der Brasla nimmt seinen Anfang bei Straupe und endet an der Mündung des Flusses in die Gauja. Im unteren Teil des Flusses, in dem Abschnitt vom Wasserstau der Brasla, ist das Urstromtal sogar bis zu 30 m tief und 300 m breit.

14 | Das Schloss von Lielstraupe

15 | Die unterirdischen Vējiņi-Seen 24.90497, 57.340503

In der nächsten Umgebung des Hauses "Vējiņi" sind infolge der Suffosions- oder Ausspülungsprozesse unterirdische Höhlungen entstanden. Wenn über der unterirdischen Höhle die überdeckenden Gesteine einstürzen, bildet sich eine Suffosionsklüftung. In einer solchen liegt die Ezerāla-Höhle. Hinter dem tiefen, schachtartigen Eingang befindet sich der erste und etwas weiter der zweite unterirdische "See". Weiter zur Brasla hin befindet sich die 42 m lange Upes-Höhle. Beide Höhlen wurden 1984 entdeckt.

16 | Der Bauernmarkt von Straupe

Am ersten und dritten Samstag jeden Monats findet auf diesem Platz ein Bauernmarkt statt.

17 | Die Kreative Werkstatt "Ezeriņi"

In schön gepflegter Umgebung steht das Haus, um das verschiedene aus Stein und Metall gefertigte Kunstwerke zu finden sind. Nach vorheriger Anmeldung ist es möglich, den Meister bei der Steinbearbeitung zu beobachten, und wie er dann aus einer echten Steinkanone einen Schuss abfeuert.

18 | Das Landgut Ungurmuiža 25.08593, 57.36296

Im Park des Landgutes ist ein Projekt zu sehen, welches sich mit



der Erhaltung und der Vermehrung eines in Europa so selten anzutreffenden Käfers – des Eremiten – beschäftigt.

19 | Der Ungura-See 25.08447, 57.34023

Es ist der größte See im Gauja-Nationalpark.

20 | Der Vaidava-See 25.27024, 57.44774

Dieser um die 4 km lange See liegt in einer von einem Gletscher geschaffenen Mulde, wovon seine ausgestreckte Form, die steilen Ufer und seine Tiefe (maximal 9 m) zeugen.

21 | Die Fertigung "Vaidava Ceramics"

22 | Der Antonu-Stein 25.36255, 57.42390

Seine Länge beträgt 5,6 m, seine Breite 5 m und seine Höhe bis zu 2 m.

23 | Der Sietīņezis-Felsen 25.38641, 57.42784

Es ist eine der größten Freilegungen des weißen Sandsteins; die maximale Höhe des Felsens beträgt 15 m, die Länge beträgt ca. einen halben Kilometer. Hier sind sowohl kleine Höhlen und Nischen als auch säulenähnliche Formationen zu sehen. Eine davon heißt **Teufelshaken** (Velna papēdis), die kleine, 10,5 m lange Höhle heißt **Teufelhöhle**. Vom südlichen Teil des Sietīņezis-Felsens eröffnet sich ein wunderschöner **Blick** auf das Gauja-Urstromtal; in seiner Umgebung erstreckt sich eine malerische **Kiefernheide**.

24 | Jumara (Imara)

Dies ist ein 20 km langer Nebenfluss am rechten Ufer der Gauja.

25 | Der Meilenstein von Beste

Dies ist ein altertümlicher schwedischer Postmeilenstein.

26 | Kokmuiža Manor

27 | Die Bierbrauerei "Valmiermuižas alus" 25.43228,

57.55605

Bei einem Besuch in der Bierbrauerei erfahren Sie, wie aus natürlichen Rohstoffen ohne Eile das lebendige Bier gebraut wird. Hier kann man auch eine köstliche Mahlzeit einnehmen.